

Beiheft zu den Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 1/2

Salzburger Archivberichte

von

Dr. Franz Martin

2. Band, Heft 3:

Politischer Bezirk Zell am See



1948

Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Gedruckt bei R. Kiesel zu Salzburg 16948

Hüttenamt Lend gehörigen Silberhütte 1837 (241 §§) und 1 Band Beilagen. (Detaillierte Beschreibung und Geschichte des Hüttenbetriebes.)

Akten: Betr. Jagd, Anordnungen und Anzeigen, Jagdschutz, Wildschützen, Jagd- und Salzrechnungen 1771/90, 1840/59.

Leogang, Pfarrarchiv

Kirche urk. 1323, 1540 Kuratie, 1858 Pfarre.

Urkunden

- 1323 Juni 20 (12 kal. iul.) Salvelden. — Erzb. Friedrich III. verleiht für die Agydiuskirche in Lunganch Ablaß.
Or. S. fehlt. — Reg. Martin, Reg. III n. 368. 495
- 1452 Oktober 2 Brixen. — Kardinal Nikolaus, B. v. Brixen, verleiht für die Filiationkirche S. Egyd und Leonhard in Leogang Ablaß.
Or. S. fehlt. 496
- 1474 Mai 24 (Freitag vor Urban). — Hans Heilberger, Landrichter zu Salvelden, bekennt, daß Adelger, Wolfgang und Albrecht die Hundt das Gut Voglsang in der Swarzewgang dem Jakob Aperger gegen 4 Pfd. Pfg. zu rechtem Dienst verlassen habe.
Or. Pap. aufgedr. S. fehlt. 497
- 1476 November 1 (allerheiligentag). — Christein, Christan Hellen sel. gesessen in der Leugang auf dem obern Mairhof ehel. Tochter und Veichten Chollinger gesessen zu Strub im Kaprun ehel. Hausfrau, verkauft dem Gotteshause St. Lienhart und St. Gilgen in der Lewgang 64 Pfenn. Geld, freies Eigen, gelegen auf 2 Gütern, genannt Vogelsang und auf dem Gries.
S.: Meister Hanns Perger, Kirchherr zu Salvelden.
Z.: Hanns Weyß, Singer in der Lewgang, Hanns Klinger, Kaplan zu Salvelden, Andre Pichler, Bgr. zu Salvelden.
Or. S. fehlt. 498
- 1476 November 11 (s. Martinstag). — Michl Stainpeck, gesessen zu Harshaim, verkauft dem hl. Lienhart und seinem Gotteshause in der Lewgang seine Gült auf dem halben Gut an dem Gries und auf dem halben Gut an dem vordern Vogelsang, alles gelegen in der Leogang, und freies Eigen.
S.: wie vor.
Z.: Hans Vischer, Hans Prechtel, beide Bgr. zu Salvelden, Nicl. Prantel von Ryed.
Or. S. fehlt. 499
- 1477 Oktober 13 (s. Kolmanstag). — Margredt des Helln von s. Lienhart aus der Lewgang sel. Tochter verkauft dem hl. Lienhart und seinem Gotteshause 64 Pfenn. jährl. und ewige Gült auf dem Gut an dem Gries und auf dem vordern Vogelsang, beide in der Lewgang und freies Eigen.
S.: wie vor.

- Z.: Martein Angrer von Lantal, Nicla von Varsthueb, Hans Swayger.
Or. S. fehlt. 500
- 1480 Dezember 10 Salvelden. — Andreas de Bellays, Priester an der Kathedralkirche Ferrara und der Edle Cesar Bonleus, beide Bgr. von Ferrara, als Kommissäre P. Sixtus IV. und des Johanniterordens und Spendensammler für Rhodos, bevollmächtigt, Spendern gegen die Türken einen vollkommenen Ablass zu verleihen, erlauben Cristian und s. Frau Cristina von Gumershouen, daß ihnen ihr selbst gewählter Beichtvater in der Todesstunde einen Jubelablass, wie wenn sie persönlich in Rom wären, erteile.
Or. Pap., aufgedr. S. (Johanniterkreuz). 501
- 1481 Februar 27 Salvelden. — Dieselben wie vor für Rubert de Sveglmair (?) aus dem Tal Leugang.
Or. Inkunabeldruck mit eingesetzten Namen und Dat. 502
- 1498 Oktober 23 (erchtag nach s. Gallen). — Hanns Empacher verkauft mit Zustimmung des gnädigen Herrn von Chiemsee der Kirche St. Leonhart in Leogang 1 Pfund ewige Gült auf seinem Gute Empach in der Lewgang.
S.: B. Ludwig von Chiemsee.
Z.: Andre Nesinger, Bartlme Lapekh, Gotthart Prunstainer, alle in Salveldner Pfarre gesessen.
Or. S. fehlt. 503
- 1500 November 16 Rom. — Genannte Kardinäle verleihen auf Bitte der Laien Konrad v. Wynbach und Matheus Mylinger der Kapelle St. Leonhard im Tal Leugang Ablass.
Or. S. fehlen. 504
- 1501 März 26 Salzburg. — EB. Leonhard bestätigt n. 504 und verleiht selbst Ablass.
Or. S. fehlt. 505
- 1506 Juli 31 (Freitag vor Petri Kettenfeier). — Die gen. Zechpröpste der St. Johannespfarrkirche Salvelden unterworfenen St. Lienhartskirche in der Lewgang stiften eine ewige Messe.
S.: Peter, Hofmeister, der Rechte Lic., Propst zu Vorchaim, Wigileus v. Turn zu Neupeuern, Hofmarschall zu Sbg. u. Pfleger zu Lichtenberg.
Or. S. fehlen. 506
- 1506 August 1 Salzburg. — Erzb. Leonhard bestätigt mit Zustimmung s. Freundes B. Ludwigs v. Chiemsee als Kirchherrn v. Saalfelden die von den Zechpröpsten mit dem Gut zu Empach in Leugang und einem Grund bei Oberhaus auf dem Berg gemachte Stiftung einer Sonn- und Feiertagsmesse (n. 506) und verleiht Ablass.
Or. S. fehlt. 507
- 1509 Juni 18 Salzburg, Kustodie. — Hans Pramer, Dr. decr., Generalvikar, entscheidet den Streit zwischen Johann Sleicher, Stadtmaurer in Reichenhall, als Kläger und den Zechpröpsten Jakob Mülauer und

Mathäus Mülinger wegen angeblicher Nachlässigkeit bei den 1490 angedingten Kirchenbau dahin, daß der erstere diesen schlechten und schwachen Bau auf eigene Kosten ordentlich herstelle oder sich vergleiche.

Or. Pap. S. Rest. 508

1511 Oktober 5. — Derselbe in gleicher Sache.

Or. Pap. 509

1514 August 8 Salzburg. — B. Berthold v. Chiemsee setzt das Kirchweihfest der von ihm geweihten Kirche L. auf den Sonntag vor Bartholmäfest und verleiht Ablass.

Or. S. fehlt. 510

1532 November 25. — Gordian Gugk, Maler u. Bgr. zu Laufen, quittiert Thoman, Pfarrer und Hellinger zu Reichenhall, über 15 Pfd. Pfg. „wegen der tafel halben, die ich gemacht hab in das wirdig gotzhaus sand Lienhard in der Leubang“.

Or. Pap., eigenhändig mit Petschaft. 511

1534 Oktober 21—27 (in s. Urschenwochen). — Derselbe quittiert seinem Sohn Thoman Gugk, Hellinger und Pfarrer zu Reichenhall, über 15 Pfd. wie vor.

Or. wie vor. 512

1535 Jänner 6 (hl. 3 König). — Christof Diether, Pfarrer zu Teisendorf, dzt. Obercuster der Priesterbruderschaft St. Johann zu Saalfelden, gelobt die Wiederlosung der von der Kirche in der Leogang an die Priesterbruderschaft verkauften Güter: Lehen am Gries und eine Herrengült von 1 Pfd. Pfg. aufm Empach (Christan Prantner) innerhalb 10 Jahren.

Or. Pap., S. fehlt. 513

sch förmige Archivalien

Taufmatriken seit 1616.

Ehematriken seit 1617.

Sterbematriken seit 1617, alle mit Indices.

Firmungsbuch 1790/1869.

Bruderschaftsbücher 1793/1860, 1861 ff.

Dekretenbücher 1620/1767, 1768/1832, 1832/66.

Seelenbücher 1758/1893, 1894 ff.

Gutsbesitzerverzeichnis 1830/59.

Kirchenrechnungen 1632—1884.

Functionarium und Stiftungskataster.

k t e n : I. Allgemeine Seelsorge, Generalien. — II. Lokalseelsorge, Reliquien 1765/1878, Ablässe 1452/1820, Bruderschaften 1737 ff., Bittgänge 1781 ff., Annakapelle in Hütten 1770/1896. — III. Eheakten seit 1656, Totenbeschauzetteln seit 1830. — IV. Kirchenverwaltung. Stiftsbriefe seit 1620, Bauten 1745/1850, Einrichtung seit 1703, Baurechnungen seit 1704. — V. Pfarrpfründe, Ökonomie. — VI. Schule seit 1815. — VII. Armenwesen seit 1809. — VIII. Personalien seit 1794. —

Bezirk Zell am See

IX. Verschiedenes, Sittenpolizei 1736/1892, Vereine 1835/86. —

X. Politica, Landesfürsten, Militär, Sanität, Fiskus, seit 1792.

Gr.

Lofer, Marktarchiv

Urkd. 1188, unbekannt, seit wann Marktrecht.